

Datenschutzinformation für unsere Kund:innen

gemäß Art 13 und 14 DSGVO (Verordnung (EU) 2016/679)
(Stand 19. Dezember 2025)

Der Schutz Ihrer Privatsphäre und somit auch Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein großes Anliegen. Mit dieser Datenschutzinformation wollen wir Sie darüber aufklären, wie und welche Kategorien von personenbezogenen Daten wir über Sie sammeln, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage wir diese verarbeiten sowie an wen wir diese gegebenenfalls übermitteln bzw. mit wem wir diese teilen.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Wir, die

Allianz Elementar Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
Wiedner Gürtel 9-13
1100 Wien
Tel. 05 9009 0

sind ein nach österreichischem Recht konzessioniertes Versicherungsunternehmen, das Lebensversicherungsprodukte und -dienstleistungen in Österreich und zum Teil in der europäischen Union anbietet.

Sollten Sie Anliegen oder Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns haben, ersuchen wir Sie um Kontaktaufnahme mit unserem Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@allianz.at oder an oben angeführte Adresse zu Händen unseres Datenschutzbeauftragten.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten (in der Folge: Daten) sind sämtliche Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Hierunter fallen

- Ihre Stammdaten wie Name, Anrede, Geschlecht, Geburtsdatum, Adresse, sonstige Kontaktdaten (z.B. E-Mail, Telefon)
- versicherungstechnische Informationen wie Kundennummer, Polizzenummer, Versicherungsbeginn, Prämienhöhe, Bankverbindung und Angaben zu einem Versicherungs- oder Schadensfall (z.B. Ort, Datum, Art des Schadens)
- Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der ID-Austria zur Anmeldung im Kundenportal (Vorname, Familienname, Geburtsdatum, bereichsspezifisches Personenkennzeichen und txID (Identifikationsnummer, die bei der Anmeldung mit der ID Austria vom System vergeben wird und bis zum Ausstieg erhalten bleibt)),
- Ausweisdaten gemäß amtlichem Lichtbildausweis oder einem elektronischen Ausweis (wie die ID-Austria), Daten über berufliche Tätigkeiten und Herkunft von Vermögenswerten,
- sowie andere personenbezogene Informationen, die Sie uns im Zuge einer Offertstellung oder Ihres Antrages auf Abschluss eines Versicherungsvertrages bekannt gegeben haben bzw. die uns von Seiten Dritter (z.B. Makler, Ärzte, Bonitätsauskunfteien) zur Verfügung gestellt wurden.

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten – entweder in Ihrer Rolle als Versicherungsnehmer:in, versicherte Person oder bezugsberechtigte Person – im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzgesetzes in der gebundenen Fassung (DSG) und der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), den besonderen Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VersVG) sowie allen weiteren einschlägigen Vorschriften. Dabei beachten wir im Besonderen die Grundsätze der Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz, Zweckbindung, Datenminimierung, Speicherbegrenzung sowie Integrität und Vertraulichkeit.

a) Verarbeitung Daten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie zur Erfüllung des Vertrages (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO sowie Sonderbestimmungen)

Wir verarbeiten Ihre Daten gemäß Art 6 Abs 1 lit b DSGVO sowie den anwendbaren Bestimmungen für die Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten (insbesondere Gesundheitsdaten) gemäß Art 9 Abs 2 lit g und h sowie Abs 4 DSGVO in Verbindung mit §§ 11a ff Versicherungsvertragsgesetz (VersVG) zur **Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen** sowie zur **Erfüllung des Vertrags** für die folgenden Zwecke:

- Einschätzung des von uns zu übernehmenden Risikos (z.B. auf Basis Ihrer Angaben zum versicherten Objekt/Subjekt im Antrag),
- Beurteilung anhand von Tarifmerkmalen, ob und zu welchen Bedingungen ein Vertrag abgeschlossen oder vertragliche Änderungen vorgenommen werden können (z.B. anhand Ihrer Angaben zum Alter, Gesundheitszustand, zur Bonus-Malus-Stufe, Adresse oder Bonität),
- Bearbeitung des Offerts/Antrages,
- Polizzierung des Vertrages,
- Verwaltung des Vertrages (z.B. Speicherung und Verwendung Ihrer Kontaktdaten für die umfassende und rasche Bearbeitung von Leistungsfällen/Schadensfällen, Prüfung etwaiger Leistungsansprüche oder umfassende Betreuung und Beratung in Versicherungsangelegenheiten),
- Führung eines etwaigen Beschwerdeverfahrens, und/oder
- Verwaltung Ihrer Stamm-, Vertrags- und Schadensdaten inkl. Bereitstellung dieser Daten im Kundenportal.

b) Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art 6 Abs 1 lit c DSGVO)

Als Versicherungsunternehmen unterliegen wir zahlreichen **rechtlichen Verpflichtungen**. Zur Erfüllung dieser Bestimmungen ist die Verarbeitung und zum Teil Übermittlung Ihren Daten unbedingt erforderlich. Zu unseren rechtlichen Verpflichtungen zählen unter anderem die Einhaltung aufsichtsrechtlicher Vorgaben (z.B. durch die Finanzmarktaufsicht (FMA) oder aufgrund des

Gesetzes (insbesondere Versicherungsaufsichtsgesetz, VAG)), versicherungsvertragsrechtlicher Bestimmungen nach dem VersVG, steuer- und unternehmensrechtlicher Vorschriften (z.B. Bundesabgabenordnung, BAO), der Beratungspflichten nach der EU-Vermittlerrichtlinie (IDD), Verarbeitung von Daten zur steuerlichen Ansässigkeit und Steuernummer zur Erfüllung unserer Meldepflichten an Finanzbehörden gemäß Gemeinsamer Meldestandard-Gesetz (GMSG) bzw. zwischenstaatlichem Abkommen zur Umsetzung von FATCA (Foreign Account Tax Compliance Act), der Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung gemäß Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG), des Sanktionengesetzes (SanktG) oder die Erteilung von Auskünften an Behörden oder Gerichte. In all diesen Fällen verarbeiten wir Ihre Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen, sodass der Schutz Ihrer Daten gewahrt bleibt.

c) Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder eines Dritten (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO)

Ferner können Ihre Daten – nach entsprechender Interessenabwägung – auch zur Wahrung unserer **berechtigten Interessen oder berechtigter Interessen von Dritten** gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO verarbeitet werden. Dies ist im Besonderen für folgende Zwecke erforderlich:

- kontinuierliche Verbesserung interner Geschäftsprozesse zum Zwecke der Kundenzufriedenheit,
- gerichtliche und außergerichtliche Geltendmachung, Ausübung und/oder Abwehr von Rechtsansprüchen,
- Bekämpfung von Versicherungsmissbrauch im Interesse der Versichertengemeinschaft,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes,
- Übermittlung von Daten an und Einholung von Auskünften bei spezialisierten Bonitätsauskunfteien (Kreditschutzverband KSV 1860, CRIF GmbH) zum Schutz der Versichertengemeinschaft,
- versicherungsspezifische Statistiken zur Entwicklung neuer Tarife, Offert- und Antragsbearbeitung, Verwaltung ihrer Verträge und Minimierung des Risikos,
- Modellierung von Abschluss-, Storno- und Konvertierungsaffinitäten,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Erfüllung (konzern-)interner Berichtspflichten und entsprechender Compliance-Richtlinien,
- Maßnahmen im Rahmen von Direktmarketing, sofern diese als eine unserem berechtigten Interesse dienende Verarbeitung betrachtet werden können (z.B. Willkommens-E-Mails, Informationen zu Dienstleistungen (z.B. Kundenportal, Apps) oder zu unseren Produkten und Produktneuheiten über elektronische Newsletter, Gewinnspielaussendungen, Veranstaltungseinladungen, Durchführung von Zufriedenheitsumfragen),
- persönliche Anrede in der Kundenkommunikation,
- Marktforschungsumfragen und –studien, sofern diese ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung gesetzlich zulässig sind

d) Verarbeitung Ihrer Daten auf Basis Ihrer Einwilligung (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO)

Soweit Ihre personenbezogenen Daten nicht aufgrund einer der unter a), b) oder c) genannten Rechtsgrundlagen oder in Ihrem oder eines Dritten lebenswichtigen Interesse(s) (Art 6 Abs 1 lit d DSGVO) verarbeitet werden, holen wir gemäß Art 6 Abs 1 lit a DSGVO bzw. im Hinblick auf besondere Kategorien personenbezogener Daten (insbesondere Gesundheitsdaten) gemäß Art 9 Abs 2 lit a DSGVO Ihre **Einwilligung** für die Verarbeitung Ihrer Daten ein.

Dies betrifft insbesondere folgende Zwecke:

- i) die Verarbeitung Ihrer Daten zu Marketingzwecken, sofern diese nicht in unserem berechtigten Interesse erfolgt (z.B. bei einer Kontaktaufnahme per Telefon);
- ii) die eigene Verarbeitung und Ermittlung von Gesundheitsdaten, die für einen Vertragsabschluss bzw. eine Vertragsänderung sowie die Leistungserbringung unerlässlich sind, über Dritte (wie Gesundheitsdienstleister, Krankenanstalten oder Ärzte) gemäß den §§ 11a bis 11d VersVG;
- iii) die Verarbeitung von Gesundheitsdaten im Rahmen der Kranken- und Unfallversicherung zum Zweck der Beurteilung, ob und zu welchen Bedingungen Ihr Versicherungsvertrag abgeschlossen oder abgeändert werden kann. Im Hinblick darauf ermitteln wir – vorbehaltlich Ihrer ausdrücklichen Einwilligung – die zur Vertragsbeurteilung erforderlichen Gesundheitsdaten im Rahmen Ihrer Angaben auf unseren Antragsformularen durch unerlässliche Auskünfte und Unterlagen von untersuchenden oder behandelnden Ärzten, Krankenanstalten oder sonstigen Einrichtungen der Kranken- oder Gesundheitsversorgung. Davon umfasst sind die zu dieser Beurteilung erforderlichen medizinischen Unterlagen (beispielsweise Anamnese, diagnostische Befunde oder Entlassungsberichte). Näheres entnehmen Sie bitte dem konkreten Antragsformular;
- iv) im Versicherungsfall holen wir zum Zweck der Beurteilung und Erfüllung von Ansprüchen aus einem konkreten Versicherungsfall gegebenenfalls Ihre Gesundheitsdaten durch unerlässliche Auskünfte von den untersuchenden oder behandelnden Ärzten, Krankenanstalten oder sonstigen Einrichtungen der Krankenversorgung ein. Auch hierbei werden wir aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung tätig, die wir uns von Ihnen vorab im Zuge der Antragstellung einholen. Näheres entnehmen Sie bitte dem konkreten Antragsformular;

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Einwilligung **jederzeit widerrufen** können. **Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.** Hierzu wenden Sie sich bitte an datenschutz@allianz.at oder an die oben angeführten Kontaktdaten.

Im Falle eines Widerrufs der Einwilligung in den Punkten (ii) bis (v) ist ein Vertragsabschluss bzw. die Bearbeitung Ihres Versicherungsfalles in der Regel nicht mehr möglich, sofern Sie nicht selbst nach Aufforderung durch uns die benötigten Informationen beibringen.

Bitte beachten Sie folgende Information: Wir verarbeiten Ihre Daten nur zu den in diesem Abschnitt genannten Zwecken. Soweit wir beabsichtigen sollten, Ihre Daten zu anderen Zwecken weiterzuverarbeiten als jenen, für welche Ihre Daten erhoben wurden, so werden wir Sie über diese/n andere/n Zweck/e vor der Weiterverarbeitung informieren.

3. Erforderlichkeit der Verarbeitung Ihrer Daten

Wir erheben und verarbeiten ausschließlich Daten, die wir zum Abschluss und zur Erfüllung des Versicherungsvertrages bzw. aufgrund gesetzlicher Notwendigkeit benötigen. So können wir z.B. ohne Ihren Namen und Ihrer Adresse keinen Vertrag mit Ihnen abschließen. Sollten Sie uns daher Daten nicht oder im nicht benötigten Umfang bereitstellen, können wir das von Ihnen gewünschte Versicherungsverhältnis in der Regel nicht begründen oder Ihren Leistungsfall nicht erfüllen.

Soweit wir Ihre Daten ausschließlich aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten, sind Sie nicht verpflichtet, diese Einwilligung zu erteilen und die Daten bereitzustellen. Unter Umständen können wir dann allerdings ebenfalls das von Ihnen gewünschte Versicherungsverhältnis nicht begründen oder Ihren Leistungsfall nicht erfüllen.

Bitte beachten Sie, dass dies nicht als vertragliche Nichterfüllung unsererseits gelten würde.

4. Etwaige Empfänger Ihrer Daten

Die Vertraulichkeit Ihrer uns anvertrauten Daten ist uns wichtig. Daher werden Ihre Daten nur in jenen Fällen weitergegeben, wenn es zur Erfüllung (vor)vertraglicher und gesetzlicher Pflichten, zur Wahrung eines überwiegenden Interesses unsererseits oder eines Dritten notwendig ist oder wir hierzu Ihre Einwilligung haben.

So ist es mitunter erforderlich Ihre Daten – stets nur im absolut erforderlichen Ausmaß – an folgende Empfängerkategorien weiterzugeben:

- Auftragsverarbeiter gemäß Art 4 Z 8 DSGVO
- Österreichischer Versicherungsverband
- Mit- und Rückversicherer
- Versicherungsmakler
- Gesetzliche und sonstige gewillkürte Vertreter
- Behörden, Gerichte, Staatsanwaltschaften, Schlichtungsstellen
- Betrieblicher Vorsorgekassen, Pensionskassen
- Bonitätsauskunfteien, Inkassobüros
- Rechtsanwälte, Notare, Insolvenzverwalter
- Gesetzliche Kammern
- Sachverständige, Gutachter, Werkstätten
- Ärzte, Apotheken, Krankenhäuser
- Banken und Kreditinstitute, Wirtschaftsprüfer
- Vinkulargläubiger
- Konzernmuttergesellschaft Allianz SE

Eine detaillierte Übersicht über die von uns als Auftragsverarbeiter eingesetzten Dienstleister sowie alle sonstigen Empfänger können Sie jederzeit bei uns anfordern (z.B. unter datenschutz@allianz.at) oder unter www.allianz.at/datenschutz („Übersicht Datenempfänger“) abrufen.

Sonderfall Zentrales Informationssystem (ZIS)

Beim Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO), Schwarzenbergplatz 7, 1030 Wien, wird von der Versicherungswirtschaft im Bereich der Kranken-, Unfall- und Lebensversicherung ein zentrales Informationssystem zum Zweck der koordinierten wechselseitigen Information zwischen den teilnehmenden Versicherungsunternehmen zur Ermittlung nicht versicherbarer Risiken und zur Gewährleistung eines beitrags- und leistungsumfangangepassten Versicherungsschutzes betrieben. Der VVO agiert als Auftragsverarbeiter, die teilnehmenden Versicherungsunternehmen als gemeinschaftlich zur Verarbeitung Verantwortliche.

Dieses System wird von uns in der Sparte der Lebensversicherung genutzt. Zur Wahrung der berechtigten Interessen (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO) der Versichertengemeinschaft und der teilnehmenden Versicherungen dient das System dem Erkennen, Überwachen und Managen der von den teilnehmenden Versicherungen eingegangenen Versicherungsrisiken. Unter bestimmten Voraussetzungen können ab Unterfertigung des Versicherungsantrags (auch bei nachträglicher Antragsrückziehung) Daten der zu versichernden bzw. versicherten Person in dieses Informationssystem für längstens fünf Jahre eingetragen werden. Es handelt sich hierbei um Fälle der dauerhaften oder vorübergehenden Ablehnung des Versicherungsantrags, der potentiellen Annahme des Antrags unter erschwerten Bedingungen und der vorzeitigen Vertragsbeendigung aufgrund einer Verletzung der Anzeigepflicht. Die Eintragung umfasst den Namen und das Geburtsdatum, die Information ob es sich um eine Neu-, Änderungs- oder Stornomeldung handelt, das Meldedatum, die betroffene Versicherungssparte, den Meldefall in Form einer numerischen Codierung und einen allfällig gesetzten Bestreitungsvermerk. Eine Abfrage aus dem Informationssystem ist anlässlich der Prüfung eines Antrags auf Versicherungsabschluss und anlässlich der Prüfung eines Leistungsfalls möglich.

Ein zu einer versicherten oder zu versichernden Person bestehender Eintrag kann, wie auch jeder sonstige Hinweis auf risikoerhöhende Besonderheiten, zur Folge haben, dass zur abschließenden Prüfung des Antrags oder Leistungsfalls von der versicherten oder zu versichernden Person zusätzliche Informationen eingeholt werden müssen.

Es besteht die Möglichkeit, Auskunft über die in dem Informationsverbund zur Person des Auskunftswerbers verarbeiteten Daten sowie im Fall der Unrichtigkeit der verarbeiteten Daten deren Berichtigung oder Löschung zu verlangen oder der Datenverarbeitung zu widersprechen. In diesen Fällen ersuchen wir um Kontaktaufnahme unter 05 9009 -9001 oder datenschutz@allianz.at.

Die zur Person des/der Versicherten oder zu Versichernden im System gespeicherten Daten sind zur Erfüllung des Versicherungsvertrags erforderlich. Werden diese nicht bereitgestellt, so kann das Versicherungsverhältnis nicht begründet werden.

Datenübermittlung in ein Drittland:

Grundsätzlich ist eine Datenübermittlung in Drittländer – somit außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes – nicht vorgesehen. In Einzelfällen – z.B. im Zuge der Schadenregulierung im Ausland – kann es notwendig sein, dass Ihre Daten zweckgerichtet an ein Drittland übermittelt werden.

Im Falle von Übermittlungen an in einem Drittland gelegene Allianz Gesellschaften haben wir geeignete Garantien im Sinne des Art 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung getroffen. Diese bestehen in verbindlichen internen Datenschutzvorschriften der weltweiten Allianz Gruppe („Allianz Binding Corporate Rules (BCRs)“). Nähere Informationen hierzu können Sie jederzeit unter datenschutz@allianz.at anfordern oder <https://www.allianz.com/de/info/datenschutzprinzipien/> entnehmen.

In allen anderen Fällen erfolgt eine etwaige Datenübermittlung aufgrund eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission gemäß Art 45 DSGVO, genehmigter Standarddatenschutzklauseln oder der in Artikel 49 DSGVO genannten Ausnahmefälle. Eine Kopie der geeigneten Garantien erhalten Sie durch Kontaktaufnahme mit unserem Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@allianz.at.

5. Herkunft Ihrer Daten

In der Regel verarbeiten wir jene Daten von Ihnen, die wir von Ihnen direkt erhalten haben, etwa im Zuge und Rahmen eines Beratungsgesprächs, des Versicherungsantrages, einer Leistungsmeldung oder einer Anfrage Ihrerseits. Es wurden nur jene Daten abgefragt und erhoben, die für den dahinter stehenden Zweck unbedingt erforderlich sind.

Mitunter erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten durch einen Dritten, so z.B. im Zuge der Leistungsabwicklung Leistungsfalldaten (wie Ereignisdatum/-ort, Sterbeurkunde, Leistungshöhe, Befunde oder sonstige medizinische Auskünfte) durch gewillkürte oder gesetzliche Vertreter, Erben, Zeugen, Ärzte oder Krankenhäuser. Auch können uns bestimmte Daten (wie Auskunftersuchen, Zahlungsaufforderungen, Klagen, Todesfallanzeigen, Einantwortungsbeschlüsse) von Anwälten, Notaren, Behörden, Gerichten oder Staatsanwaltschaften übermittelt werden.

Zudem erheben wir – soweit dies im Zuge vorvertraglicher Maßnahmen (z.B. Tariffberechnung), für den Vertragsabschluss oder zur Geltendmachung und Abwehr von Rechtsansprüchen erforderlich ist – bestimmte Daten, die wir

- aus öffentlichen zugänglichen Quellen (z.B. Adressdaten aus dem zentralen Melderegister, Firmenbuchsdaten, Name, Geburtsdatum und sonstige Identifikationsdaten von wirtschaftlichen Eigentümern von Gesellschaften, Stiftungen und Trusts aus dem Register der wirtschaftlichen Eigentümer, Personenidentifikationsdaten und verhängte Finanzsanktionen aus der Sanktionsdatenbank und Status und Funktion einer „politisch exponierten Person“ (PEP) aus der PEP-Datenbank, Daten von insolventen Personen und deren Unternehmen aus der Insolvenzdatei) zulässigerweise abfragen,
- von sonstigen Dritten (z.B. Bonitätsdaten von Wirtschaftsauskunfteien) erhalten,
- aus den vom Versicherungsverband Österreich zentral betriebenen Systemen der Versicherungswirtschaft berechtigt erhalten (wie das Zentrale Informationssystem (ZIS, vgl. näher oben Pkt. 4), oder
- mit Ihrer Einwilligung von Ärzten, Krankenhäusern, Sozialversicherungen oder von anderen Versicherern erheben (wie Vorschadeninformationen und medizinische Befunde/Informationen).

6. Datensicherheit

Die Sicherheit Ihrer Daten steht für uns an oberster Stelle. Die von uns bzw. unserer Tochtergesellschaft Allianz Technology GmbH unternehmensintern betriebenen IT-Systeme sind nach ISO- Normen zertifiziert. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Servern innerhalb der Europäischen Union.

Unser Sicherheitsverständnis überbinden wir auch an sämtliche von uns als Auftragsverarbeiter im Sinne des Art 4 Z 8 DSGVO in Anspruch genommenen Dienstleister, welche für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen (z.B. iSd Art 28 DSGVO) sowie unserer unternehmensinternen Datenschutz-Richtlinien Gewähr leisten müssen.

Wir verfügen zudem über Verschlüsselungsoptionen im internen und externen Datenverkehr, um Ihre Daten – im Besonderen Gesundheitsdaten – bestmöglich vor Verlust oder Missbrauch zu schützen (z.B. durch unser Kundenportal). Zugleich sind sämtliche unserer Mitarbeiter an das Datengeheimnis vertraglich gebunden und werden regelmäßig über den rechtmäßigen und vertrauensvollen Umgang mit personenbezogenen Daten geschult.

7. Aufbewahrungsdauer Ihrer Daten

Solange zwischen Ihnen und uns ein Vertragsverhältnis besteht, ist die Verarbeitung der Vertragsdaten (inklusive der zugehörigen Stamm- und Kontaktdaten) sowie sonstiger in diesem Zusammenhang erhobener personenbezogenen Daten insbesondere für die Vertragsabwicklung bzw. Schadens- und Leistungsabwicklung zwingend erforderlich.

Die nachfolgende Aufbewahrung nach der Beendigung der Vertragsbeziehung richtet sich nach den allgemeinen rechtlichen Aufbewahrungspflichten. Die Speicherung nach Vertragsende erfolgt insbesondere aufgrund gesetzlicher Mindestaufbewahrungspflichten (z.B. nach § 212 UGB oder § 132 BAO), zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen sowie zur Erfüllung nachvertraglicher Verpflichtungen. In Anwendung des Versicherungsvertragsgesetzes (insbesondere § 12 VersVG) bewahrt der Versicherer die Daten während des Zeitraums, in dem Ansprüche gegen ihn erhoben werden, daher zehn Jahre nach Vertragsende auf.

In bestimmten Konstellationen bzw. in einigen Sparten (z.B. in der Haftpflichtversicherung, der Rechtsschutzversicherung und bei bereicherungsrechtlichen Ansprüchen) können Ansprüche gegen den Versicherer nach aktueller Rechtsprechung bis zu dreißig Jahre nach Vertragsende oder noch länger geltend gemacht werden (zeitlich unbegrenzte Nachhaftung). In diesen Fällen muss der Versicherer die Daten aus dem zugrundeliegenden Versicherungsvertrag daher mindestens dreißig Jahre aufbewahren.

Ebenso führen Schaden- und Leistungsfälle nach Beendigung des Versicherungsvertrages zu einer Verlängerung der oben genannten Aufbewahrungsfristen um jedenfalls zehn Jahre ab Erledigung, da diesbezüglich die Verjährungsfrist neu zu laufen beginnt.

Unabhängig von den oben genannten Fristen ist die Löschung von personenbezogenen Daten in bestimmten Fällen vorläufig ausgesetzt, z.B. wenn diese in gerichtlichen, außergerichtlichen oder verwaltungsbehördlichen Verfahren relevant sind. In diesem Fall richtet sich die konkrete Speicherdauer nach dem jeweiligen Anlassfall.

Soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten dem entgegenstehen, löschen wir sämtliche personenbezogene Daten, sobald diese von uns nicht mehr für die oben genannten Zwecke gebraucht werden.

8. Ihre Rechte

Sie haben nach Art 15 DSGVO ein Recht auf Auskunft, ob wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten. Bejahendenfalls können Sie Auskunft über die verarbeiteten Daten, die Kategorien, den Zweck, etwaige Empfänger, die Herkunft und die Speicherdauer verlangen.

Zudem haben Sie die Möglichkeit, unrichtige bzw. unvollständige Daten zu berichtigen bzw. zu vervollständigen (Art 16 DSGVO) oder unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Löschung Ihrer von uns verarbeiteten Daten (Art 17 DSGVO). Ferner können Sie unter bestimmten Umständen die Einschränkung Ihrer Daten verlangen (Art 18 DSGVO). Des Weiteren haben Sie ein Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art 20 DSGVO.

Ebenso steht Ihnen das **Recht auf Widerspruch** gegen die weitere Verarbeitung Ihrer Daten zu (Art 21 DSGVO), **wenn wir diese in unserem berechtigten Interesse bzw. eines Dritten verarbeiten und sich dies aus Ihrer besonderen Situation ergibt.**

Soweit wir Ihre Daten **zu Direktwerbezwecken** verarbeiten, haben Sie das **jederzeitige Recht gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung Widerspruch einzulegen.**

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Zur Verhinderung von Missbrauch und Datenschutzverletzungen werden wir bei Geltendmachung der oben genannten Rechte in der Regel einen Identitätsnachweis (zB Übermittlung einer elektronischen Ausweiskopie) von Ihnen verlangen, soweit wir Sie nicht anderweitig eindeutig identifizieren können.

Auch wenn wir uns bestmöglich um den Schutz und die Integrität Ihrer Daten bemühen, können Meinungsverschiedenheiten über die Art, wie wir Ihre Daten verwenden nicht ausgeschlossen werden. Sind Sie der Ansicht, dass wir Ihre Daten in nicht zulässiger Weise verarbeiten, so steht Ihnen jederzeit das Recht auf Erhebung einer Beschwerde an die Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, offen.

9. Kontakt

Bei der Ausübung Ihrer unter Pkt. 8 beschriebenen Rechte sowie sonstiger Anliegen und Fragen zum Thema Datenschutz ersuchen wir Sie um Kontaktaufnahme über unser **Online-Formular**, das Sie unter diesem **LINK** finden, per E-Mail an **datenschutz@allianz.at** oder postalisch an

Allianz Elementar Lebensversicherungs-AG
z. Hdn. des Datenschutzbeauftragten
Wiedner Gürtel 9-13
1100 Wien

Anmerkung: Diese Information ersetzt alle früheren Versionen. Wir behalten uns vor, diesen Hinweis bei Bedarf anzupassen. Die jeweils aktuelle Version finden Sie auf unserer Homepage unter www.allianz.at/datenschutz.